

KRIEGHOFF

auf dem Grünberg
unser Jäger-Abend

Michael Steinmetz



Der erste Vereinsabend in unserem Vereinsheim am 13. Oktober 2005, war gut besucht. Etwa sechzig Mitglieder und Freunde des BJV waren gekommen, um sich von und über KRIEGHOFF die neusten Informationen näher bringen zu lassen.

Michael Steinmetz, aus der **Ulmer Waffenschmiede**, war mit einigen der unterschiedlichsten und exklusiven Landwaffen angereist.

Jeder von uns konnte diese traumhaften Waffen in die Hand nehmen und sowie Ziel- als auch Anschlagproben vornehmen. In seinem Referat über die Entstehungsgeschichte, den Firmenverlauf der letzten hundert Jahre, die Waffenentwicklung und Waffenfertigung, erzählte er uns doch einige sehr interessante Details aus der Unternehmens-Philosophie.

Für uns Jäger und Sportschützen sei die Waffen mehr als blosses Handwerkszeug. Hingabe und Begeisterung für das Waidwerk und den Schießsport, sagte Michael Steinmetz, haben die Waffen aus dem Hause Krieghoff, auch zu einem Stück Persönlichkeit gemacht. Mit über hundert Jahren Erfahrung hat das Unternehmen Krieghoff klare Vorstellungen, wie moderne Waffen beschaffen sein sollen. Wie kein anderer Hersteller haben die Ulmer aus diesen Ideen eine Produktphilosophie entwickelt, an der sich alle neukonstruktionen kosnequent zu orientieren haben: Die rauhe Praxis der Jagd und des Schießsports.

Moderne Technik und meisterliche Handwerkskunst sind die Bausteine des Erfolgs von Krieghoff. Die Erfolgsgaranten sind die hochspezialisierten Büchsenmacher, Schäfte und Graveure, seine Kollegen aus der Produktion und Fertigung, die jede Waffen zu einem harmonischen Ganzen werden lassen. Krieghoff-Waffen sind keine Massenware. Das ließe alleine die Form der Fertigung nicht zu. Eine unübertroffene Modell- und Ausstattungsvielfalt lässt für jeden Jäger und Schützen seine optimale Krieghoff entstehen. Perfektion und Können Wirklichkeit werden zu lassen, das sind Zielvorgaben der Unternehmensführung.

Nach dem doch sehr ausführlichen und umfassenden Vortrag über Krieghoff Ulm, zeigte Herr Steinmetz einen etwa einstündigen Film über die Herstellung von Langwaffen, die seine vorherigen Ausführungen über die Handwerkskunst nur bestätigten. Wunderschöne Natur- und Jagdsequenzen, Schäftern- und Büchsenmachern über die Schulter zu schauen, Graveure bei der Kleinarbeit zu beobachten, das war schon begeisternd an diesem Filmvortrag. Nach der Veranstaltung wurde noch lange im Jagdhaus mit Michael Steinmetz über Waffen und Krieghoff geplaudert und diskutiert.

Samstags drauf, hatten unsere angehenden Jungjäger während der Schießausbildung die Möglichkeit, verschiedene Kreighoffwaffen in der Praxis zu testen.

Es war für unsere Jagdschüler und die Jagdausbilder schon ein Erlebnis, mit der K 80 aus dem Hause Krieghoff einen Schießausbildungstermin auf unserem Grünberg zu absolvieren.